

Abgabe 50 Pfennig  
Einzeln 10 Pf.  
Sonntags 15 Pf.

Nr. 242 Dienstag, 10. Oktober 1933 10 Pfennig

## Sternschnuppen-Regen über Berlin

### Ein seltenes himmlisches Schauspiel

Ein himmlisches Feuerwerk, wie es seit langen nicht mehr beobachtet wurde, ereignete sich in den ersten Herbststunden. Kurz nach 8 Uhr wurden Sternschnuppenfälle beobachtet, die in ihrer Heftigkeit diejenigen der Jahre 1833 und 1866 übertrafen. In der ersten Nacht um 15 Minuten landeten etwa 150 Sternschnuppen pro Quadratmeter. Der Hauptausbruchspunkt der Sternschnuppen lag in den Sternbildern des Schwan und der Krone. Es ist also nicht ungewöhnlich, daß sich die alljährlich auftretenden Novembereisengruppen, die aus dem Sternbild des Großen Wagens kommen, verstreut seien.

Völlig ungewöhnlich handelt es sich bei den Sternschnuppen, die gestern Abend gefallen sind, um die Trümmerreste eines aufgelösten unperiodischen Kometen, die auf ihrer Reise durch den Weltraum in die Nähe unserer Erde gekommen sind. Durch die Reibung der Erde sind einzelne Teile aus ihrer ursprünglichen Bahn herausgerissen, durch die Reibung in der Erdatmosphäre zerlegt und dadurch für uns sichtbar geworden.

Nach der Ausdehnung und Größe dieses Sternschnuppenregens kann noch nichts gesagt werden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß sich der Fall in den nächsten Tagen wiederholt. Für alle, die am nächsten Abend die himmlische Sondererscheinung verpassen haben, heißt es, in den nächsten Tagen anzufragen den Himmel beobachten. Vielleicht haben Sie Glück und sehen einen Sternregen in der Höhe, wie er am nächsten Abend zu sehen war.

Die Sternschnuppen und ihre größeren Brüder, die Feuerstürze, sind nichts anderes als Trümmer und Splitter, die bei der Explosion der größeren Himmelskörper übrig geblieben sind, oder sie sind Reste eines zerstückelten Weltkörpers, z. B. eines Kometen. Durch die Reibung in der Erdatmosphäre — die Sternschnuppen haben Fallgeschwindigkeiten von 60 bis 70 Kilometer in der Sekunde — werden diese Trümmerstücke so stark zerlegt, daß sie völlig verdunnen. Ihre Sichtbarkeitsdauer beträgt deshalb gewöhnlich nur 3 bis 4 Sekunden. Nur in sehr seltenen Fällen ist sie etwas länger. Ihre größte Annäherung an die Erdoberfläche liegt zwischen 50 und 100 Kilometer.

## Englischer Kabinettsrat über Abrüstung

### Vor großen Entscheidungen in Genf — Immer neue Widerstände gegen Deutschlands Gleichberechtigung

In diesen Tagen soll es sich entscheiden, ob es möglich ist, durch Abrüstung der Welt endlich Frieden zu bringen, oder ob das Bestreben der Staaten wieder beginnt und damit der Welt Europalosigkeit werden soll. In der kommenden Woche tritt in Genf die internationale Abrüstungskonferenz wieder zusammen.

In London hat gestern ein bedeutender Kabinettsrat mit der Vorbereitung der Verhandlungen und Ausfertigung der Einigungsbedingungen begonnen. In Angelegenheiten ist allerdings noch nicht zu erkennen, wie man zu einer Einigung kommen will.

In Genf haben gestern auch vorbereitende Besprechungen des Präsidiums der Abrüstungskonferenz, französisch, stattgefunden. Die Hauptthesen der Konferenz werden noch einmal ihren Standpunkt klar und lassen ihre Haltung zu verstehen. In Genf hat Ministerpräsident Daladier das in einer großen Rede vor seinen Parteigenossen getan.

In Genf ist gestern das Präsidium der Abrüstungskonferenz zusammengetreten, dem die Angelegenheiten, die in der nächsten Woche beizulegen sind, zur Kenntnis gebracht wurden. Unterparteidirektor Eden ist beauftragt worden, auf Grund der Besprechungen zwischen den einzelnen Delegierten, die in dieser Woche noch stattfinden sollen, Vorschläge über die noch kritischen Punkte zu formulieren. Eden erklärte zwar, daß er der Haltung des Präsidiums anzuheimle, was aber auf die Schwierigkeiten seiner Aufgabe hin und bezog sich auf eine Stelle der Rede des Präsidenten Henderson, in der es heißt, daß die Lösung der Schwierigkeiten durch die Karaffe des gegenseitigen Europas, das Mittelmeer, die Vereinigungen und die Vereinigungen herbeizuführen sei.

Ganz ähnliche Ansichten haben sich auch in einem offiziellen Bericht über die Sitzung des britischen Kabinetts geäußert. Die Abrüstungskonferenz sei jetzt so weit, daß von einem tatsächlichen Stadium zur Lösung einer großen politischen Frage überzugehen, die ganz Europa angeht. Der Schlüssel zur Lösung liege zwischen den westlichen und östlichen Völkern.

„Nach Meinung der britischen Regierung“, heißt es weiter, „haben vor kurzem eintreffende Ereignisse in Deutschland eine große Wandlung der öffentlichen Meinung in dieser Frage herbeigeführt. Dieser Wandel hat sich nicht nur in den Verhandlungen widerspiegelt, das Ziel ist immer noch, der Abrüstung der Gleichberechtigung in einem Stadium der Sicherheit.“ (Dies ist ein Zitat aus dem „Hintergrund“ vom 11. September vorigen Jahres).

Der Bericht über die britische Kabinettsratung heißt dann von der beigetragenen Verantwortung der französischen Regierung und des französischen Volkes in Bezug auf Sicherheit, die britischen Kabinettsratung gefunden habe. Man glaubt nicht, daß die Ausfertigung auf

## 220 000 Arbeitslose weniger

### Erfolg der Arbeitsbeschaffung unter der 4-Millionen-Grenze

In der zweiten Septemberhälfte ist die Zahl der Arbeitslosen wiederum gesunken: der Rückgang beträgt rund 220 000. Zum erstenmal fällt sich die Arbeitslosigkeit unter der 4-Millionen-Grenze. Die Zahl der bei den Arbeitsämtern eingetragenen Arbeitslosen betrug am 20. September rund 3 850 000. Durch den energischen und planmäßigen Kampf gegen die Arbeitslosigkeit ist die 4-Millionen-Grenze um mehr als 150 000 unterschritten worden.

In einem Zeitpunkt, in dem eine weitere natürliche fallmäßige Entlastung des Arbeitsmarktes in größeren Umfang nicht mehr zu erwarten war, sind die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Reichsregierung in vorzüglichem Maße eingeleitet und die von der Reichsregierung geforderten Notstandsmaßnahmen erfolgreich ausgeführt worden. Dies trat im Zusammenhang mit der weiter anhaltenden Bekämpfung der Wirtschaftskrisis zu einer neuen Entlastung der Arbeitslosen. Wirtschaftsausschüsse, der Ansicht, daß es mehr und mehr gelte, sich in den Rahmen der Arbeitsbeschaffung, nämlich die Unterbindung der langwierigen, ständigen und verwickelten Geschäfte einer Lösung zuzuführen.

Wieder stehen hinsichtlich der Höhe der Entlastung des Arbeitsmarktes die hochindustriellen und leicht beschafften Betriebe im Vordergrund. So sind Bombenbau eine Bildung um rund 44 000.

Die Zahl der Wohlfahrts-Casuallosen in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

## Indische Fürstin in Berlin



Eine indische Fürstin, die Maharani von Sirmour, einem kleinen Fürstentum am Fuße des Himalaya, hat mit ihrem Gefolge in Hotel Esplanade Wohnung genommen. Die Fürstin, die eine Tochter des Königs von Nepal ist, gilt als eine der wohlhabendsten Indierinnen und hat außerordentlich viel für das Schulwesen in ihrem Lande getan.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.

Die Zahl der Fremden in Berlin betrug Ende September 282 150 gegenüber 303 944 am Ende des Vormonats.